

Sechs Medaillen

Leichtathletik: Geraer Läufer gerüstet für die Landesmeisterschaften

Leinefelde (OTZ/Jens Lohse). Sechs Medaillen gab es für die Läufer des 1. SV Gera bei den Thüringer Landesmeisterschaft über 5000 Meter in Leinefelde.

Der Wettkampf, der eigentlich für das Championat im heimischen Stadion der Freundschaft am 19. und 20. Juni geplant war, war aufgrund einer Terminüberschneidung mit dem Rennsteig-Staffellauf verlegt worden.

Die schnellste 5000 m-Zeit erreichte Remo Reichel, der sich in 16:05,85 Minuten den Titel in der Altersklasse M 30 sicherte. Bei den Männern wurde das Tempo lange Zeit verbummelt. Als es dann schneller wurde, gab der Bürger Mathias Haase dem Geraer Duo mit 10 000 m-Landesmeister Sebastian Seyfarth und Markus Göttert Fersengeld.

In 16:23,54 Minuten setzte sich der 20-jährige Holzländer klar durch, verwies Sebastian Seyfarth (16:35,38 min) und

Markus Göttert (16:40,77 min) auf die Plätze.

Schadlos hielten sich hingegen die Geraer Läuferinnen. Erstmals kam es dabei in dieser Saison zum Aufeinandertreffen von Astrid Hartenstein und der Deutschen Duathlon-Meisterin Katrin Beyer. Bis zur 4000-Meter-Marke wechselten sich beide bei der Führungsarbeit ab und hielten dabei das Tempo zügig.

„Dann gab es keine Stallorder mehr. Die Bessere sollte gewinnen“, gab Trainer Günter Unterdörfer einen Einblick in die taktische Marschroute.

Etwas überraschend für den Geraer Trainer setzte sich Läuferin Astrid Hartenstein trotz ihres Trainingsrückstandes in 18:39,96 Minuten vor Katrin Beyer (18:45,65 min) durch. Rang drei ging an die A-Jugendliche Alexandra Meier (20:52,17 min), die sich in der Endphase des Rennens noch auf den Bronzeplatz vorarbeiten konnte.

Zuvor hatte der Läufer Nachwuchs aus der Trainingsgruppe von Günter Unterdörfer bei Wettkämpfen in Chemnitz und Halle für Furore gesorgt. Beim Meeting in Chemnitz hatte Luise Menzel in der Altersklasse M 13 über 800 m die schnellsten Beine. In persönlicher Bestzeit von 2:27,75 Minuten unterbot sie zugleich die E-Kader-Norm des Thüringer Leichtathletikverbands. Als Dritte lief Madlin Eichler (2:33,56 min) ins Ziel. Auch in der W 12 gab es einen Geraer Erfolg. Karline Schönbach war in 2:32,47 Minuten so schnell wie noch nie, während Katja Weitzmann Dritte wurde.

Auch bei den Jungen standen zwei Geraer ganz oben auf dem Podest. Über 1000 m siegten in der M 11 Patrick Schröter in 3:21,20 Minuten und in der M 12 Lorenz Fischer in 3:25,18 Minuten jeweils in persönlicher Bestzeit.

Vom Läufertag aus Halle kehrten die Unterdörfer-

Schützlinge mit fünf ersten Plätzen zurück. Patrick Schröter siegte in der M 11 über 800 m in 2:37,81 Minuten. In der M 12 hatte Erik Kulas in 2:27,80 Minuten die schnellsten Beine, während Lorenz Fischer (2:42,30 min) Dritter wurde. In der W 13 belegte Madlin Eichler (2:35,57 min) Platz drei. Zu überzeugen wusste einmal mehr Karline Schönbach, die sich über 800 m in der W 12 der Marke von 2:30 Minuten weiter näherte und in Bestzeit von 2:30,01 min als Erste die Ziellinie überquerte. Rang drei belegte Katja Weitzmann (2:47,67 min). Über 1500 m setzten sich zudem Sophie Tschirschke (wbl. Jugend B) und Alexandra Meier (weibliche Jugend A) durch.

„Nun haben wir noch am Mittwoch einen letzten Test in Gotha. Dann starten wir zuversichtlich zu den Landesmeisterschaften in Gera“, gibt sich Trainer Günter Unterdörfer optimistisch.